

Die Bibliothek  
La Biblioteca  
The Library

Jahresbericht  
Report annuale  
Annual report

2014



unibz

## Vorwort

Einer der Höhepunkte des Jahres 2014 war die erreichte **Höchstwertung beim BIX-Bibliotheksindex**. Insgesamt nahmen 82 weitere Hochschulbibliotheken am internationalen Leistungsvergleich des Deutschen Bibliotheksverbandes teil. Die Auszeichnung in allen vier Kategorien (Angebot, Nutzung, Effizienz, Entwicklung) kam im Vergleich zum Vorjahr einer Leistungssteigerung im Bereich der Prozess- und Kosteneffizienz gleich.

Die Themen Innovation und Zukunft bestimmten auch 2014 unsere Aktivitäten. Mit der Tagung „**Was kommt nach der Digitalen Bibliothek? Oltre la biblioteca digitale**“ stellten wir neue Handlungsfelder für wissenschaftliche Bibliotheken ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Unter der Koordinierung und dem technisch-bibliothekarischen Support der Universitätsbibliothek Bozen ging 2014 die Suchplattform **Wissenschaftsbibliothek Südtirol online**. Mit seinem frischen Layout bekennt das neue Suchinstrument wörtlich Farbe und sein Aussehen prägt die Optik dieses Jahresberichtes. Die Wissenschaftsbibliothek Südtirol ist ein gemeinsamer Webauftritt für neun lokale Bibliotheken mit Forschungscharakter, die ihre Bestände nun über einen zentralen Katalog nachweisen. Damit

steht für alle wissenschaftlich Interessierten und die gesamte Öffentlichkeit ein Werkzeug zur Verfügung, welches auf allen mobilen Geräten abgerufen werden kann. Die Vereinfachungen im Suchvorgang, in der Kontoverwaltung, aber auch im Medientransport von Bibliothek zu Bibliothek sind die großen Vorteile für den Bibliothekskunden. Realisieren konnten wir dieses Projekt vor allem mit Unterstützung durch die **Stiftung Südtiroler Sparkasse**, wofür wir einen besonderen Dank aussprechen.

Interessante Entwicklungen zeigt die Statistik der Mediennutzung. Im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren beobachteten wir Ende 2014 einen beachtlichen **Anstieg bei den Downloads von Artikeln und Büchern**, während die Ausleihzahlen der Printbestände um 1% hinter jenen des Vorjahres zurückblieben – ein Indiz für die immer stärker werdende Nutzung digitaler Angebote.



Mag. Gerda Winkler, MSc,  
Bibliotheksdirektorin

# Indice

The Library Team .....	4	Den Nutzer begeistern – Appassionare gli utenti – Inspired users.....	16	Professionalität stärken – Rafforzare la professionalità – Librarians’ professional development .....	27
Den Wandel gestalten – Governare il cambiamento – Shaping change .....	5	Musica – Nuove banche dati.....	17	New Staff .....	28
Universitätsbibliothek Bozen**** .....	6	Two self-service devices for more user convenience.....	18	Study Visits .....	29
Was kommt nach der Digitalen Bibliothek? .....	7	Selected Readings .....	18	Staff Exchange.....	29
Digitale Lösungen entwickeln – Nuove soluzioni per il digitale – Digital solutions development.....	8	Bibliothek Hans Heiss .....	19	External Activities.....	30
Alma e Primo.....	9	Nach außen wirken – Aperti all’esterno – Opening up .....	20	Vorträge und Publikationen .....	32
Analytics – Statistik im Handumdrehen.....	9	Unternehmerempfang – Dies Academicus – Adige.Risuona .....	21	Zahlen sprechen lassen – Numeri che parlano – Facts & Figures .....	33
bu,press – Timber Buildings on iTunes.....	10	Come on Kids! 2.....	21	The Library on its way into the digital age.....	35
Catalogue redesigned: mobile first! .....	11	Verborgene Frauen - Busoni in der Bibliothek .....	22	Expenditure for physical and electronic media .....	35
Studium und Lehre unterstützen – A sostegno della didattica e della ricerca – Support for research and teaching .....	12	Rallye und Jazz in der Bibliothek.....	23	Media purchase expenditure 2012–2014.....	36
Certificati e laureati, “parte II”. Information Literacy, competenze di base indispensabili.....	13	My Place · My Space · My Libraries .....	24	Electronic resources by publication type.....	36
Turnitin Session 2014: Faculty of Economics & Management.....	13	Aktion LesementorInnen in der Universitätsbibliothek.....	24	Opening hours .....	37
Nightshift.....	14	News.....	25		
BoRIS Trainings.....	15	Presscuttings .....	26		

## The Library Team



Den Wandel gestalten  
Governare il cambiamento  
Shaping change



— DIE WISSENSCHAFTSBIBLIOTHEK SÜDTIROL —



# Den Wandel gestalten Governare il cambiamento Shaping change

## Universitätsbibliothek Bozen\*\*\*\*

Vor 15 Jahren wurde der Bibliotheksindex (BIX) ins Leben gerufen. Bereits sieben Mal hat die Universitätsbibliothek Bozen sehr erfolgreich an dieser Leistungsmessung von Bibliotheken teilgenommen. 2014 wurde sie mit viermal Gold als Top-Bibliothek ausgezeichnet. Zeitgleich beteiligten sich insgesamt 82 wissenschaftliche Bibliotheken. Von den insgesamt 82 teilnehmenden wissenschaftlichen Bibliotheken, erlangten nur 8 Bibliotheken in allen vier Zieldimensionen (Angebot, Nutzung, Effizienz und Entwicklung) je einen Stern und damit die höchste Auszeichnung. Auch wenn der BIX immer noch als nationales Leistungsmessungsinstrument bezeichnet wird, stammen bereits 25% der teilnehmenden Bibliotheken aus anderen europäischen Ländern, beispielsweise aus

Österreich, der Tschechischen Republik, der Slowakei, aus Frankreich, der Schweiz und aus Italien.

Hervorragende Ergebnisse erzielt die Universitätsbibliothek seit Jahren im Bereich Angebot. Dies ist vor allem der Tatsache geschuldet, dass den Studierenden eine große Anzahl bestens ausgestatteter Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Dieses Angebot wird insbesondere in Prüfungszeiten gerne in Anspruch genommen, was sich in knapp einer halben Million Bibliotheksbesuchen pro Jahr niederschlägt.

Auch die Besuche der angebotenen Schulungen erreichen einen Höchstwert. Das Schulungskonzept der Universitätsbibliothek richtet sich in erster Linie an die Studierenden der Freien Universität Bozen, aber auch an zukünftig Studierende, Schüler/innen der



Südtiroler Oberschulen. Ausgezeichnete Ergebnisse erzielte die Bibliothek auch in den anderen drei Zieldimensionen Nutzung, Effizienz und Entwicklung.

Obwohl der BIX als Leistungsmesser relativ jung ist, besteht Optimierungspotenzial. So fallen elektronische Ressourcen, die bei der Bestandsentwicklung von Bibliotheken eine immer wichtigere Rolle einnehmen, bei der Leistungsmessung des BIX nicht so stark ins Gewicht – ihre Nutzung fließt nicht in den BIX ein.

Auch Umfragen zur Nutzerzufriedenheit könnten die Ergebnisse optimal ergänzen.



## Den Wandel gestalten Governare il cambiamento Shaping change

### Was kommt nach der Digitalen Bibliothek?

Die fortschreitenden Entwicklungen im Bereich der elektronischen Informationsversorgung wirken maßgeblich auf die inhaltlich-organisatorische und strategische Ausrichtung moderner Bibliotheken.

Welche Aufgaben aber kommen auf Bibliotheken zu, sobald alle Informationen digital zur Verfügung stehen werden? Die Tagung am 2. Oktober „Was kommt nach der Digitalen Bibliothek – Oltre la biblioteca digitale“ stellte dieses brisante und aktuelle Thema ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Mit Maria Cassella, Koordinatorin der „AIB Commissione nazionale biblioteche delle università e della ricerca“, und Rafael Ball, Direktor der Universität Regensburg und Chefredakteur von b.i.t.-online, wurden zwei hochkarätige Referenten eingeladen, die das Thema vertieften, in-

dem sie eine Vielzahl von Aspekten beleuchteten, welche sich aufgrund der massiven Veränderungen im Publikationssektor für Bibliotheken ergeben.

Martin Wieser, ehemaliger Leiter der Landes- und Universitätsbibliothek Innsbruck sprach über die „Bibliotheksachse Innsbruck, Bozen, Trient“ und die unmittelbar bevorstehende Verbindung der Kataloge der beiden Universitätsbibliotheken von Innsbruck und Bozen.

Die Bibliotheksleiterin Gerda Winkler und der stellvertretende Bibliotheksleiter Paolo Buoso zeigten am Beispiel der Universitätsbibliothek Bozen Praxisbeispiele aus den Bereichen Qualitätsentwicklung und



Innovationsmanagement.

Das Thema der Tagung stieß universitätsintern wie auch extern auf breites Interesse und zog ein erhebliches Medieninteresse auf sich. Die Ansprachen des Rektors Walter Lorenz, des Direktors Günther Mathà und des Direktors des

Ressorts Wirtschaft, Finanzen und Innovation der Autonomen Provinz Bozen Südtirol, Andrea Zeppa, machten deutlich, dass ein funktionierender Wissenstransfer und eine breit aufgestellte Wissenschaftslandschaft für alle erstrebenswert ist.

Digitale Lösungen entwickeln  
Nuove soluzioni per il digitale  
Digital solutions



— LA BIBLIOTECA SCIENTIFICA DELL'ALTO ADIGE —

*... a dorenus regem regum. Ca*

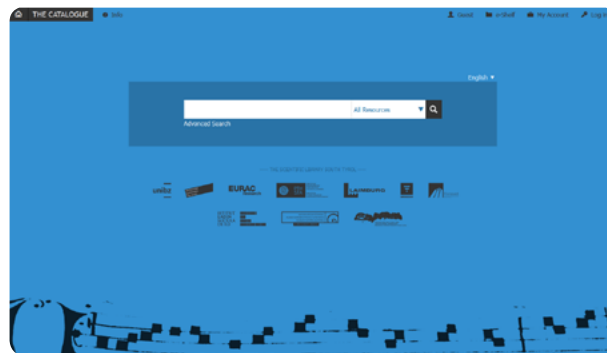


## Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital solutions

### Alma e Primo

Dopo la riuscita implementazione delle soluzioni innovative di Alma per la gestione dei flussi operativi, le attività si sono concentrate sull'ottimizzazione dei processi e sulla sperimentazione di soluzioni per il supporto all'**automazione dei processi di acquisizione, catalogazione e messa a disposizione** delle risorse tradizionali ed elettroniche.

I supporti tecnici e l'adozione di approcci non tradizionali hanno favorito lavorazioni rapide a vantaggio degli utenti finali e dell'iter di rendicontazione. I dati dei primi due anni di attività nel nuovo sistema hanno infatti consentito l'adozione di un nuovo modello



di reportistica e un sensibile miglioramento degli strumenti a supporto delle decisioni che ora sono estesi a tutte le biblioteche aderenti al progetto della Biblioteca scientifica dell'Alto Adige coordinato dalla biblioteca universitaria di Bolzano.

Nel corso dell'anno sono state inoltre create le basi per le integrazioni di nuove biblioteche di ricerca nella rete delle biblioteche non solo altoatesine ma anche dell'Euregio, il cui

primo risultato è stata la creazione del nuovo catalogo dal design colorato, moderno e responsivo adatto ai dispositivi mobili.

Grazie all'adozione di soluzioni in cloud basate su tecnologie e schemi di dati standardizzati sono stati

inoltre avviati diversi progetti di integrazione nel catalogo unificato della piattaforma per la consultazione delle pubblicazioni dei ricercatori dell'Università contenute in Converis (BORIS) e DSpace (BIA), delle bibliografie dei corsi (sperimentazione delle Reserve Collections per la sede di Brunico) e delle immagini di Omeka, progetti che verranno conclusi nel corso del 2015.

### Analytics – Statistik im Handumdrehen

Die Bibliothekssoftware Alma gilt als "Unified Resource Management"-System, das alle Bibliotheksprozesse für gedruckte, elektronische und digitale Systeme unterstützt. Parallel dazu kann das Modul Analytics als „Unified Statistics and Monitoring System“ be-

## Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital solutions

zeichnet werden. Analytics, ein sehr mächtiges Business Intelligence System von Oracle, erlaubt ein übersichtliches **Monitoring** aller wichtigen Prozesse in den Bereichen **Erwerbung, Nutzung, Bestand und Nutzer**. Erstmals ist es möglich, Daten sowohl für gedruckte als auch für elektronische Ressourcen in einem System auszuwerten. So beziehen sich beispielsweise „Collections“ auf physische und elektronische Sammlungen. Aber auch Nutzungsdaten, die vor wenigen Jahren noch von vielen verschiedenen Plattformen heruntergeladen werden mussten und deren Auswertung sehr aufwendig war, sind über Analytics zu einem großen Teil automatisch ermittelbar.

Nicht nur die Sammlung der Daten, sondern auch ihre Darstellung wird im Wesentlichen von zwei Tools ermöglicht: Zum einen können Widgets für das Datenmonitoring auf der Einstiegsseite von Alma eingerichtet werden, zum anderen – für umfangreichere Berichte – sogenannte Dashboards, die einmal erstellt jederzeit bereitstehen und den Anforderungen

entsprechend gefiltert werden können. So werden Dashboards für die Universitätsbibliothek einmal eingerichtet, um sie anschließend mit geringem Anpassungsaufwand den Partnern der Wissenschaftsbibliothek Südtirol bereitzustellen – ein gelebtes Beispiel gewinnbringender Synergie.

### bu,press – Timber Buildings on iTunes

In 2014 a trilingual app based on the handbook *Costruire in legno – Timber Buildings* was developed for iPad. *Costruire in legno* is the first title and star of the best-selling Master CasaClima series edited by Cristina Benedetti. After the success of

the Italian edition, the handbook was translated into German and English. Thanks to these three editions and the prototype created by Prof. Cristina Benedetti the development of an app followed as a logical step.

The app offers an overview on the planning and building of energy-efficient, sustainable houses using timber frame and X-lam building systems, allowing users to switch between German, Italian and English. Eight parts of the building – from the foundation to different roof types – are illustrated through informative charts, zoomable illustrations and 180-degree-rotatable 3D models. The Timber Buildings app is available on iTunes at the cost of 12,99 €.



## Digitale Lösungen entwickeln Nuove soluzioni per il digitale Digital solutions

### Catalogue redesigned: mobile first!

In November 2014 the Library launched a completely overhauled version of the online catalogue of the Scientific Library South Tyrol. The design of this new version was developed and implemented entirely in-house with the aim of making it more minimalist and **clearer as well as easier and more fun to use** than the out of the box interface of the underlying software that powers the online catalogue. The chosen imagery tries to reflect the notion of the Scientific Library as part of the higher-education landscape of South Tyrol and the Euregio. Also the fact that more and more people use mobile devices to navigate the Internet was taken into consideration. This is why the new version of the online catalogue also wants to satisfy smartphone and tablet users.



In more technical terms, in order to make all this happen all CSS declarations for the graphical user interface (GUI) was rewritten from scratch. Furthermore a special CSS and Javascript solution was implemented to make the GUI responsive, which yields much better results than the out of the box implementation of the software powering the online catalogue. Last but not least, the Library also created an extensive set of functional test cases which are run on a daily basis against the production instance of the online catalogue, which will help with the maintenance and bugfixing of the system.

Studium und Lehre unterstützen  
A sostegno della didattica e della ricerca  
Support for research and teaching



— THE SCIENTIFIC LIBRARY SOUTH TYROL —



## Studium und Lehre unterstützen A sostegno della didattica e della ricerca Support for research and teaching

### Certificati e laureati, “parte II”. Information Literacy, competenze di base indispensabili

Nel corso del 2014 la biblioteca ha intensificato e promosso più diffusamente l'attività di insegnamento nel campo dell'Information Literacy offerta agli studenti della facoltà di Scienze della Formazione. Oltre alla vasta e varia offerta già attiva da anni rivolta a tutte le fasce di utenza e per tutte le facoltà della Libera Università di Bolzano, presso la sede di Bressanone è stata attivata a partire dalla primavera dello scorso



anno la serie di brevi seminari con frequenza obbligatoria “Information Literacy Competency Standards for Higher Education”, con l'impegno di offrire ai partecipanti un vero e proprio “survival kit” con competenze per orientarsi nella ricerca, valutare la qualità delle fonti, per citare correttamente secondo standard internazionali ed evitare il plagio, oltre che per selezionare le migliori banche dati e le risorse per la ricerca di letteratura di alta qualità. La partecipazione ai seminari è formalizzata nel nuovo regolamento dell'esame finale della facoltà, in cui è indicato che il raggiungimento dei suddetti Standards è tra i prerequisiti necessari nella procedura per l'approvazione della tesi di laurea o master. Nel 2014 gli studenti dei

vari corsi di studio che hanno partecipato e superato la verifica finale prevista a conclusione dei seminari sono stati 193. Con la comunicazione dei nominativi alle rispettive segreterie di facoltà e l'archiviazione dei dati per ciascuno studente, si conclude l'ulteriore iniziativa bibliotecaria come contributo diretto a raggiungere una migliore qualità e varietà dello studio e donare un maggiore valore scientifico agli elaborati degli studenti.

### Turnitin Session 2014: Faculty of Economics & Management

Turnitin is an internet-based plagiarism-prevention service, launched in 1997 by a US company. It com-

## Studium und Lehre unterstützen A sostegno della didattica e della ricerca Support for research and teaching

compares students' works, i.e. degree thesis or term paper, firstly with the pool of approx. 500,000,000 papers ever uploaded to Turnitin, and secondly with text sources available on the World Wide Web, from websites over articles to (e)books or single (e)book chapters. On the one hand, this prevents students from copying from their peers. On the other hand it protects each students' work since the uploaded file is stored

on the server and forms another piece of the huge Turnitin archive of scholarly works. Since 2007 the library of the Free University of Bolzano-Bozen is one of the 15,000 institutions using this software. Students of any faculty may contact the library and obtain a Turnitin account free of charge in order to check their degree thesis autonomously. Of



course, the library staff is available for assistance or further explanations. Often unknown to students, this is the big advantage of checking their thesis before finally handing it in, as it allows them to detect and correct passages where higher accuracy in terms of transparent referencing is required.

During the calendar year 2014, 22 students of the Faculty of Economics and Management made use of this service, most of them also benefitting from the individual assistance offered by the subject librarians. The average similarity index of 7.5% (excluding bibliography and correctly detected citations) is in the normal range and inherent in this type of texts, where certain standard phrases

of the technical terminology are inevitable. It is difficult to define a precise threshold value as the acceptable percentage value depends also on the nature of the thesis (e.g. empirical analysis vs. literature review). Through regular group seminars on citation styles and the use of Turnitin, the library aims to strengthen the awareness of plagiarism and its prevention.

Last but not least, the legal aspect of the use of Turnitin by professors and students might be addressed in 2015, possibly following the example of the faculty of Education in Bressanone.

### Nightshift

Die dritte Auflage der Nightshift, der Nacht der ungeschriebenen Abschlussarbeiten, fand am 5. November am Standort Bozen statt. In öffentlichen Vorträgen bekamen die Studierenden Grundlagen zu den



## Studium und Lehre unterstützen A sostegno della didattica e della ricerca Support for research and teaching

Themen Literaturrecherche, Zitierweise und Datenbanken vermittelt, während in den Einzelberatungen auf individuelle Fragen eingegangen werden konnte. Die Schreibnacht fand fast ausschließlich im Lichthof der Bibliothek am Standort Bozen statt und war gut besucht. Veranstaltet wurde die Nightshift in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Hochschülerschaft sh.asus, dem Praktika- und Jobservice und dem Schreibzentrum der Freien Universität Bozen.

### BoRIS Trainings

In 2013, the Free University of Bozen-Bolzano implemented Bolzano Repository Research Information System (BoRIS – the unibz name for Converis produced by Thomson Reuters), a software for the **administration of research projects and the resulting publications**. From the beginning the Library, in col-

laboration with the research office, played a key role in the implementation of this software. The Library staff is involved in the configuration of the software – most of the adjustments and changes are done in-house – and in the training courses held for unibz researchers and the administrative staff.

The most important role of the Library, however, consists in the validation of the bibliographic data of the **publications inserted by researchers**. This validation process not only contains a spell verification and duplication control, but an

**enrichment with additional information as abstract, DOI, URL, and other identifiers** (Web of Science or Scopus for example). The library also checks if the publishers' policies allow worldwide open access to the full-text of the publication through the university's institutional repository BIA and is responsible for the correctness of the data transmission to the bibliographic database of the Italian Ministry for Education, Universities and Research (MIUR).



Den Nutzer begeistern  
Appassionare gli utenti  
Inspired users



— DIE WISSENSCHAFTSBIBLIOTHEK SÜDTIROL —



## Den Nutzer begeistern Appassionare gli utenti Inspired users

### Musica – Nuove banche dati

Nel 2014 l'offerta di banche dati musicali della biblioteca è stata ampliata con l'acquisto del *Répertoire International des Sources Musicales* (RISM), del *Répertoire International de Littérature Musicale* (RILM) e dell'*International Index to Music Periodicals Full Text* (IIMR) che, insieme ai pacchetti musicali di altre sette banche dati già disponibili (da Jstor a EBL Ebook Library), costituiscono un potentissimo strumento per la ricerca musicologica.

Il RISM online, fondamentale per lo studio della musica antica, è la versione elettronica del celeberrimo repertorio implementato a partire dagli anni '50, che raccoglie e descrive le fonti della musica colta occidentale conservata in archivi, biblioteche e raccolte private di tutto il mondo, dai primi testimoni manoscritti medievali alle edizioni a stampa fino al 1800. A differenza della versione cartacea del RISM (disponibile

anch'essa in biblioteca), la piattaforma elettronica permette l'aggiornamento continuo dei dati e la possibilità di visualizzare e scaricare documenti e musica manoscritta e a stampa qualora digitalizzata.

Il modello di cooperazione internazionale gestita da una rete di comitati nazionali, ideato per il RISM, è stato applicato con successo anche per il RILM che, includendo tutti i tipi di pubblicazioni sulla musica, costituisce oggi la più completa bibliografia musicale mondiale (attualmente sono più di 750.000 records), in grado di documentare accuratamente tutto ciò che di anno in anno viene pubblicato di argomento musicale in tutto



Répertoire International de Littérature Musicale

cedere ad un tutorial gratuito online per apprendere le strategie di utilizzo.

L'IIMR è invece una banca dati che mette a disposizione abstract di articoli tratti da centinaia di riviste musicali di 70 paesi, con copertura a partire dal 1874, e i fulltext di 140 di esse.

il mondo. Nella sua versione elettronica il RILM offre, oltre a strumenti tradizionali (come accessi per soggetto e per classificazione) anche la possibilità di creare alerts e RSS, nonché di ac-

## Den Nutzer begeistern Appassionare gli utenti Inspired users

### Two self-service devices for more user convenience

The idea of a **payment device** for the Library of Bozen-Bolzano came up quite some time ago. Last year it could finally be put into practice in collaboration with the ICT department. Since autumn 2014 all users can comfortably pay library fees with their Member Card or in cash. Thanks to this new machine on the first floor, near the main entrance of the Library, payments can be done also outside opening hours and without queuing at the information desk.



Nearly at the same time, another useful device was installed at the Library in Bozen-Bolzano. Using the new **overhead scanner** is child's play. Pages can be scanned comfortably and be saved directly to the user's pen drive. The high-resolution scans are produced noiselessly and in no time. In addition, it is not necessary to be a registered member of the Library – anybody can use it! The constantly growing number of digital copies scanned proves just how popular this new device is.

### Selected Readings

Seit letztem Jahr gibt es an allen Standorten eine Ausstellungsfläche, welche das Auge und die Neugierde der Nutzer auf neue oder noch nicht entdeckte Medien lenken soll. So entstand in Bozen die Buchausstellung „Selected Readings“, die im monatlichen Turnus ausgewechselt wird und immer ein aktuelles Thema in den Fokus stellt: im Mai gab es eine Medienausstellung zum Thema „Vermögensungleichheit“, im Sommer, passend zur Urlaubszeit eine Ausstellung zum Thema „Traumhotels“ und „Busoni“ und im Herbst konnten die Studierenden in Vorbereitung auf die Sprachprüfung im Ausstellungsregal in einer großen Auswahl an Fremdsprachenlektüre in unterschiedlichen Sprachniveaus schmökern. Neben den Buchausstellungen zum Thema „Selected Readings“ gab es noch die Ausstellungen „Graphic Design: History and Practice“, „Kunst & Design“

## Den Nutzer begeistern Appassionare gli utenti Inspired users

im Bilderbuch“ zum Tag der Bibliotheken und „C'era una volta un libro“ in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Design und Künste.

Auch in Brixen konnten sich die Nutzer über wechselnde Buchausstellungen zu bildungswissenschaftlichen Themen freuen. Themen waren beispielsweise: „Bindung - Attaccamento - Attachement“, „Klassenführung – Conflitti in classe – Classroom Management“ oder am Ende des Jahres eine Ausstellung mit zweisprachigen Kinderbüchern.

In Bruneck wurde hingegen die bereits bestehende Kooperation mit dem Stadtmuseum fortgesetzt und Bücher passend zu den gerade laufenden Kunst- und Grafikausstellungen ausgestellt. 2014 waren das die Ausstellungen „Heiner Gschwendt – Malerei“, vom 08. Februar bis 16. März, „Roman Scheidl“, vom 10. Mai bis 22. Juni und „Italian Pop Art“, vom 05. Juli bis 26. Oktober.

## Bibliothek Hans Heiss

Für das 2013 neu gegründete Zentrum für Regionalgeschichte (ZefüR) mit Sitz an der Freien Universität Bozen am Standort Brixen ist eine quellenorientierte Literaturrecherche unabdingbar. Eine private Sammlung an Tirolensien, die bereits vor Jahren in den Besitz der Bibliothek übergegangen war, bildete zu Beginn den Grundstock für das Zentrum und wird mit Unterstützung der Forscher weiter ausgebaut.

Im Jahr 2014 konnte erneut eine Sammlung aus privater Hand übernommen werden. Der Historiker Hans Heiss überließ der Bi-

bliothek seinen über Jahrzehnte aufgebauten Buchbestand zu einem symbolischen Kaufpreis. Thematisch stammen die Titel vorwiegend aus dem Bereich **Geschichte und Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts** und sind zum Teil im Handel nicht mehr erhältlich. Die rund 300 Bücher wurden katalogisiert und sind nun im Bibliothekskatalog abrufbar.

Die Sammlung steht nicht nur den Forschern des ZefüR zur Verfügung, sondern allen Nutzern und Geschichtsinteressierten der Wissenschaftsbibliothek Südtirol.



Nach außen wirken  
Aperti all'esterno  
Opening up



— LA BIBLIOTECA SCIENTIFICA DELL'ALTO ADIGE —





## Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up

### Unternehmerempfang – Dies Academicus – Adige.Risuona

Die Universitätsbibliothek hat sich als Veranstaltungsort für kulturelle, wissenschaftliche und bibliothekarische Events inzwischen bereits bestens etabliert und erweist sich damit nicht nur als Bildungsinstitution, sondern auch als Kulturinstitution. Auch das Veranstaltungsjahr 2014 war geprägt von interessanten Kooperationen.

2014 wurde die Bibliothek gleich zu Jahresanfang als Tagungsort für den traditionellen **Unternehmerempfang** des Südtiroler

Unternehmerverbandes gebucht. Insgesamt 450 geladene Gäste waren gekommen, um gemeinsam mit Verbandspräsident Stefan Pan auf das vergangene Jahr zurück- und auf das kommende Jahr vorzuschauen.

Im Mai fand die zweite Ausgabe des **Dies Academicus** statt, dessen Höhepunkt die Festrede des argentinischen Nobelpreisträgers Adolfo Pérez Esquivel zum Thema „Die Wissenschaft im Dienste der Menschheit“ war.



Bereits zum fixen Eventpunkt gehört die im Frühsommer im Rahmen von **Adige.Risuona** stattfindende Performance, veranstaltet und künstlerisch gestaltet vom Konservatorium „C. Monteverdi“. Herausragendes Merk-

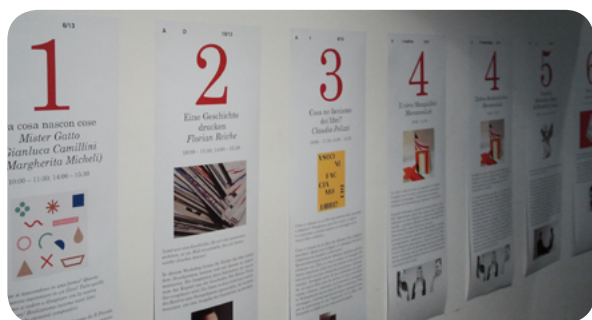
mal von Adige.Risuona ist, dass die Hörgewohnheiten der Zuhörer und Zuseher auf die Probe gestellt werden. Auch in diesem Jahr überraschten die Musiker mit improvisierten Klängen, die dieses Jahr allein durch das Auseinanderreißen von Papier entstanden.

### Come on Kids! 2 Design e libri in biblioteca

Come on kids! è un programma di attività per bambini e ragazzi fra 6 e 13 anni, che si è svolto nella sua seconda edizione sabato 18 ottobre. Organizzato dalla Facoltà di Design e Arti è stato promosso dalla biblioteca. Il tema era **“Fare un libro”**.

I bambini potevano scegliere tra undici laboratori progettati da giovani designer e ognuno è tornato a casa con un libro fatto con le proprie mani: poteva essere

## Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up



un libro-strudel, oppure un libro fatto di timbri o un "mangialibro".

Il programma prevedeva poi una conferenza per i bambini in biblioteca: i libri sono stati toccati, sfogliati, osservati in base al formato, al materiale e alle illustrazioni. Sempre in biblioteca si è svolta la caccia al tesoro finale con l'entusiasmo dei giovani partecipanti. Fra un'attività e l'altra i partecipanti hanno esplorato la mostra di libri per bambini della biblioteca.

## Verborgene Frauen – Busoni in der Bibliothek

Die Universitätsbibliothek hat im vergangenen Jahr verstärkt Veranstaltungen in Kooperation mit anderen Institutionen konzipiert und realisiert, um einerseits Synergien zu bündeln und um andererseits eine breitere Wirkung in der Öffentlichkeit zu erzielen. Als [hervorragende Veranstaltungspartner](#) erwiesen sich dabei das [Konservatorium „C. Monteverdi“](#) und das [Zentrum für Regionalgeschichte \(ZefüR\)](#). Gemeinsam konnten bei der Ausstellung „Verborgene Frauen – Donne nascoste – Hidden women“ spannende Kontrapunkte gesetzt werden.

In der Ausstellung, die vom 8. bis 28. März im Lichthof der Universitätsbibliothek gezeigt wurde, wurden 16 großformatige Fotos und dazugehörige Biographien von Frauen gezeigt, die ihre wissenschaftlichen

und künstlerischen Arbeiten unter einem Pseudonym schufen. Die Exponate waren eine Leihgabe vom Verein FIFTITU% – Vernetzungsstelle für Frauen in Kunst und Kultur in Oberösterreich. Designstudenten der unibz hatten für die Ausstellung einen Kurzfilm „Nennen Sie drei Namen von Künstlerinnen“ gedreht. Dieser Film wurde in Endlosschleife während der Ausstellung gezeigt.

Den Abschluss der Ausstellung bildete eine szenische Lesung unter der Leitung von Gabriella Medetti, bei



## Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up

welcher Studierende des Konservatoriums „C. Monteverdi“ Briefe von Camille Claudel rezitierten. Begleitend spielten zwei Klavierschüler Stücke von Claude Debussy.

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Regionalgeschichte (ZefüR) wurden im Rahmen der Ausstellung an zwei Abenden zwei Bücher vorgestellt. Oswald Überegger, der Leiter des Zentrums, präsentierte gemeinsam mit Christa Hämmerle das Buch „Gender and the First World War“ und die Autorin Petra Terhoeven stellte ihr neues Buch „Deutscher Herbst in Europa: der Linksterrorismus der Siebziger Jahre als transnationales Phänomen“ vor.

Eine der zentralen Veranstaltungen des Jahres war das [Galakonzert](#) am 25. August, das anlässlich des Klavierfestivals Ferruccio Busoni in der Bibliothek stattfand. Zur 60. Ausgabe des internationalen Klavierwettbewerbs standen zwei besondere Stücke auf dem Programm: Die Uraufführung des Stücks „Ancora un segreto“, eine Auftragskomposition von

Mauricio Sotelo, mit dem Pianisten Juan Carlos Garvayo am Flügel und die virtuose Sonate in h-Moll von Franz Liszt, die der Busoni-Preisträger Louis Lortie überzeugend interpretierte.

## Rallye und Jazz in der Bibliothek

Die Bibliothek in Bozen stand während der [Langen Nacht der Forschung](#) ganz im Zeichen des Swing. „All that Jazz“ nannte sich die Fotoausstellung, die ab 26. September im 1. Stock der Bibliothek gezeigt wurde. Louis Zippo hatte mit seiner Leica über einen Zeitraum von zehn Jahren die Jazzabende in der Laurin Bar in

Bozen dokumentiert: Dabei entstanden einfühlsame Momentaufnahmen in Schwarz-Weiß.

Neben dem Auge durfte auch das Ohr in Jazz-Genuss schwelgen: Die Saxophonistin Helga Plankensteiner präsentierte in drei halbstündigen Auftritten mit ihrer Band Plankton neue Kompositionen und altbekannte Songs. Der Lichthof der Bibliothek verwandelte sich für einen Abend in ein brodelndes Auditorium voller Swing und Improvisation.

Nicht nur die Erwachsenen swingten durch den Abend: Mit Schwung und Begeisterung suchten sich Kinder zwischen 6 und 13 Jahren quer durch die Bibliothek. Die angebotene Schatzsuche für Kinder war ein voller Erfolg und bald mussten zusätzliche Preise für die vielen begeisterten Teilnehmer herbeigezaubert werden.



## Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up

### My Place · My Space · My Libraries

La biblioteca universitaria da tempo collabora con altre biblioteche della regione con diverse modalità. Il quinto numero dell'[unibz Library Journal](#) ha presentato peculiarità, servizi e specializzazioni di queste biblioteche partner in un modo giocoso, proponendo cruciverba e giochi logici, la cui soluzione permetteva ai lettori di partecipare a un concorso a premi ad estrazione finale.



### Aktion LesementorInnen in der Universitätsbibliothek

Die Freiwilligenaktion „LesementorInnen“ der Caritas - Diözese Bozen-Brixen war in den letzten Jahren im Bezirk Ost (Pustertal und Gadertal) sehr erfolgreich durchgeführt worden. Aus diesem Grund traten die Verantwortliche vom [Sprachzentrum Brixen](#) – Referat Migration, Klara Oberhollenzer, und der Leiter der Freiwilligenarbeit der [Caritas Brixen](#), Hermann Barbieri, an die Verantwortlichen der Universitätsbibliothek heran, um die Bibliothek als Partner für die Aktion zu gewinnen. Ziel der Aktion ist es, Lese- und Sprachfähig-

keiten von [Kindern mit Migrationshintergrund](#) zu fördern.

Seit Ende Oktober 2014 treffen drei LesementorInnen ihre sechs Schützlinge in den Räumlichkeiten der Universität in Brixen und betreuen sie wöchentlich zu geregelten Stunden. Als Anerkennung für die unentgeltliche Arbeit erhalten alle LesementorInnen einen kostenlosen Bibliotheksausweis.

Dass die Aktion auch in Brixen gut angelaufen ist,

zeigt die steigende Zahl der LesementorInnen und der zu betreuenden Kinder. Anfang 2015 wurde die Gruppe um einen Lesementor und eine Lesementorin erweitert, die weitere fünf Kinder dabei unterstützen, ihre Lese- und Sprachkompetenz zu verbessern.



## Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up

### News

[Unternehmerempfang 2014](#), 10.01.2014 | [Quattro biblioteche scientifiche in un unico catalogo](#), 21.01.2014 | [bu,press auf Klimahouse 2014](#), 24.01.2014 | [Music, the library expands its databases collection](#), 31.01.2014 | [Scheduled maintenance for the catalogue](#), 07.02.2014 | [Il cattivo tedesco e il bravo italiano](#), 20.02.2014 | [Timber Buildings for iPad](#), 03.03.2014 | [Verborgene Frauen – Donne nascoste – Hidden women](#), 10.03.2014 | [Gender and the First World War](#), 12.03.2014 | [Deutscher Herbst in Europa](#), 25.03.2014 | [Trent'anni di solitudine](#), 27.03.2014 | [New Staff](#), 09.04.2014 | [Plagiarism Education Week](#), 20.04.2014 | [Dies Academicus 2014](#), 06.05.2014 | [Roman Scheidl](#), 07.05.2014 | [BIWI meets BIB](#), 08.05.2014 | [Welcome to the Library](#), 09.05.2014 | [Your Library in the pocket](#), 13.05.2014 | [Graphic Design: History and Practice](#), 17.05.2014 | [Conferenza](#)

[CRIS 2014](#), 22.05.2014 | [Scripta Ladina Brixinensia IV](#), 23.05.2014 | [Papierklänge in der Bibliothek](#), 26.05.2014 | [NEW at Library BZ: Selected Readings](#), 28.05.2014 | [Start der Reihe Brixener Studien zu Sozialpolitik und Sozialwissenschaft](#), 30.05.2014 | [Statista: the Statistics Portal](#), 06.06.2014 | [The semester is over](#), 12.06.2014 | [Selected readings](#), 19.06.2014 | [More self-service in Bruneck-Brunico](#), 23.06.2014 | [Internationales Quellenlexikon der Musik](#), 25.06.2014 | [Reminder: Statista, the Statistics Portal](#), 30.06.2014 | [Non esistono "editori accreditati ANVUR"](#), 07.07.2014 | [4 x Gold für die Universitätsbibliothek](#), 09.07.2014 | [Uno sguardo all'anno trascorso](#), 12.07.2014 | [My Family and Other Animals](#), 15.07.2014 | [About Design and Learning](#), 21.07.2014 | [Italian Pop Art](#), 28.07.2014 | [Konzert in der Bibliothek: Unsere Geschichte – Die Busoni Preisträger I](#), 20.08.2014 | [Ferruccio Busoni](#), 25.08.2014 | [Ideenreich Bibliothek](#), 29.08.2014 | [Information Literacy per gli studenti di Scienze della Formazione](#), 10.09.2014 | [Tagung: Was kommt nach](#)

[der Digitalen Bibliothek?](#), 19.09.2014 | [Lunga Notte della Ricerca - Science makes you fly](#), 24.09.2014 | [The catalogue redesigned](#), 24.09.2014 | [Lightning-fast scanning](#), 29.09.2014 | [Welcome to the Library](#), 30.09.2014 | [My Place, my Space, my Libraries](#), 06.10.2014 | [bu,press auf Buchmesse Frankfurt 2014](#), 07.10.2014 | [Statista: the Statistics Portal](#), 09.10.2014 | [Come on Kids!?](#), 15.02.2014 | [Mit kleinen Dingen Großes bewirken](#), 21.10.2014 | [Tag der Bibliotheken](#), 22.10.2014 | [Georg Trakl: Un urlo di pace, un amore perduto](#), 29.10.2014 | [Nightshift](#), 31.10.2014 | [Reihenvorstellung Universitätsverlag](#), 14.11.2014 | [La Call for papers per IRCDL 2015 è aperta](#), 15.11.2014 | [Neuer Service am Standort Bozen](#), 27.11.2014 | [Spiele, giochi, jüc](#), 01.12.2014 | [Library PressDisplay on mobile devices](#), 04.12.2014 | [C'era una volta un libro](#), 11.12.2014 | [Sustainable Water Management and Wetland Restoration Strategies in Northern China](#), 19.12.2014

# Nach außen wirken Aperti all'esterno Opening up

## Presscuttings

Universitätsbibliothek – neuer Sitz in Bruneck, Zum Lesen 01.01.2014 | Boom di nuovi iscritti e di prestiti per la biblioteca, Alto Adige 12.01.2014 | Invasion der Leseratten, Pustertaler Zeitung 07.03.2014 | Donne nascoste, Alto Adige 25.03.2015 | „Verborgene Frauen“ – Kunst: Finissage mit Werken von Camille Claudel, Dolomiten 28.03.2014 | App Universitarie: La biblioteca Unibz lancia la Library App, www.controcampus.it 19.05.2014 | Uni-Bibliothek hat eigene App, www.stol.it 19.05.2014 | UNIBZ – Universitätsbibliothek mit neuer App, www.sunshine.it 19.05.2014 | La biblioteca Unibz lancia la “Library App”, www.altoadige.gelocal.it 20.05.2014 | Mit dem Smartphone schnell in die Bibliothek, Dolomiten 22.05.2014 | Il progetto architettonico, www.sba.unifi.it 06.06.2014 | Wir setzen auf Qualität, Überetscher Gemeindeblatt 17.06.2014 | Biblioteca Unibz: medaglia d'oro per la biblioteca univer-

sitaria, www.controcampus.it 09.07.2014 | Medaglia d'oro a biblioteca Unibz, www.ansa.it 09.07.2014 | Medaglia d'oro a biblioteca Università Bolzano, www.ladige.it 09.07.2014 | Gold für die Universitätsbibliothek, www.suedtirolnews.it 09.07.2014 | Medaglia d'oro a biblioteca Unibz, www.virgilio.it 09.07.2014 | Gold für die Universitätsbibliothek, Dolomiten 11.07.2014 | Voll bewährt, Pustertaler Zeitung 11.08.2014 | Wissenschaftsbibliothek Südtirol, www.suedtirol-news.it 25.09.2014 | Plankensteiner e Schriefl alla Lub, Alto Adige 24.09.2015 | Biblioteca della conoscenza in Alto Adige, la biblioteca unibz, www.controcampus.it 26.09.2014 | Neue Buchreihe Brixener Studien, Dolomiten 29.10.2014 | Neu im Bibliotheksver-



lag: Brixener Studien, www.suedtirolnews.it 20.11.2014 | Brixener Studien zur Sozialarbeit, www.uni-protokolle.de 21.11.2014 | Neue Leiterin für Universitäts- und Landesbibliothek Tirol, www.science.apa.at 03.12.2014 | Südtiroler ist neue Leiterin der Uni- und Landesbibliothek Tirol, www.suedtirol-news.it 03.12.2014 | Chefin der Uni-Bibliothek, Dolomiten 04.12.2014 | Südtiroler leitet die Uni- und Landes- Bibliothek Tirol, Dolomiten 10.12.2014 | 4139 Mal Weihnachtsfreude bereitet, Dolomiten 15.12.2014



Professionalität stärken  
Rafforzare la professionalità  
Librarians' professional development



— THE SCIENTIFIC LIBRARY SOUTH TYROL —



## Professionalität stärken Rafforzare la professionalità Librarians' professional development

### New Staff

Seit Mitte April arbeitet **Monica Kostner** als Karenzvertretung in der Bibliothek. Als Fachreferentin für Bildungswissenschaften (deutsche und ladinische Abteilung) kümmert sie sich um den Aufbau und die Pflege der Fachbestände und der Reserve Collection. Zudem unterstützt sie DozentInnen, ForscherInnen und Studierende bei der Literatursuche und führt Schulungen im Bereich Informationskompetenz durch.

Monica Kostner hat an der Freien Universität Bozen Kommunikationswissenschaften studiert. Sie war als Bibliothekarin in einer Schulbibliothek und in einer öffentlichen Bibliothek tätig und hat in verschiedenen kulturellen Einrichtungen gearbeitet.

**Kai Rasmus Becker** is originally from northern Germany, but several years ago he started to learn Italian just for fun, came to Italy, and after a short period in

Florence he ended up in Bolzano for reasons of study. His background is in Economics & Management, and since April 2014 he works at the Library as Subject Librarian for Economics. In the field of economics, he is the contact person for students, lecturers and researchers when it comes to literature research, databases and other electronic resources. He holds seminars for students, offers individual assistance in information literacy and is concerned with the construction, development and maintenance of the library holdings, reserve collections and course literature for the Faculty of Economics and Management.

Seit April 2014 ist **Eva Papp** als Karenzvertretung für die Fernleihe der Bibliothek tätig. Eva Papp hat Deutsche Sprache und Literatur und Ungarische Sprache und Literatur an der Comenius-Universität in Bratislava studiert. Als externe Mitarbeiterin arbeitete sie bereits im Back-Office und an der Information für die Universitätsbibliothek.

Gemeinsam mit dem Team der Fernleihe kümmert sie sich um die Bestellung jener Medien die weder im Bestand der Bibliothek noch in einer anderen Bibliothek innerhalb der Provinz vorhanden sind.

Nach einer zweijährigen Tätigkeit als Projektmitarbeiter im Team der Online Services & Resources (OSR) der Universitätsbibliothek Bozen arbeitet **Matthias Einbrodt** seit Juni 2014 als festangestellter Mitarbeiter. Sein Tätigkeitsfeld sind die digitalen Bibliotheksdienstleistungen, darunter die Administration und Verbesserung mehrerer Online-Dienste, beispielsweise die Verbesserung des Katalogs der Wissenschaftsbibliothek Südtirol, der Lernwerkstatt, des Laimburg Journals und des Online-Shops des Universitätsverlages. Auch die Entwicklung und Verbesserung der Library APP gehört zu seinem Aufgabengebiet.

## Professionalität stärken Rafforzare la professionalità Librarians' professional development

### Exit

Lorena Armondini

### Study Visits

11.03.2014

Bibliotheksdirektor HR Dr. **Martin Wieser** (seit Herbst 2014 im Ruhestand) und 3 Mitarbeiterinnen der Landes- und Universitätsbibliothek

23.04.2014

**Daria De Pretis**, Rektorin der Universität Trient mit dem Bibliotheksrat der Universitätsbibliothek Trient

07.08.2014

Incontro sui sistemi Alma e Primo con rappresentanti della **Provincia e dell'Università di Trento**.



23.09.2014

**Vittorio Carrara** und **Michele Lucianer**, Austausch zu Information Literacy an der Universitätsbibliothek Bozen und Biblioteca Universitaria di Trento

07.02.2014

**Mathilde Aspmair** und **Karin Volgger** der Pädagogischen Fachbibliothek (Bozen)

### Staff Exchange

Vom 26. bis 30. Mai 2014 war **Christine Gall** als Praktikantin in der Universitätsbibliothek Bozen. Frau Gall ist an der Bibliothek der Hochschule Augsburg tätig und besuchte im Rahmen der Mitarbeitermobilität die Universitätsbibliothek Bozen. Christine Gall bekam einen Einblick in die Schulungs- und Veranstaltungsarbeit und die Informationsvermittlung der Universitätsbibliothek und im Sinne des gegenseitigen „Voneinanderlernens“ berichtete sie Interessantes von den Arbeitsabläufen in ihrer Bibliothek.

**Anna Pelka** (Deputy Director for Information Services and Electronic Resources/Stellvertretende Direktorin der Informationsabteilung und elektronischer Ressourcen) und **Artur Wrzochalski** (System Librarian/Fachreferent) von der Universitätsbibliothek Warschau, waren vom 08. bis 12. September 2014 im

## Professionalität stärken Rafforzare la professionalità Librarians' professional development

Rahmen der **LLP-Erasmus Staff Training Mobility** an der Universitätsbibliothek Bozen.

Sie wollten vor allem die Schulungs- und Arbeitsmethoden der Universitätsbibliothek und das Bibliothekssystem ALMA kennenlernen.

**Michaela Geier** machte den Abschluss der Praktikumsbesuche. Sie war vom 08. bis 16. September 2014 an der Universitätsbibliothek Bozen. Michaela Geier ist Studentin des Universitätslehrgangs "Library and Information Studies" in Wien. Während ihres Praktikums wurde ihr ein genereller Einblick in die Aufbau- und Ablauforganisation der Universitätsbibliothek Bozen gegeben.

### External Activities

**Padova: IRCDL 2014**,  
30–31 gennaio 2014,  
Luigi Siciliano

**Milano: Stelline 2014**,  
13–14 marzo 2014, Paolo Buoso

**Brixen: Einfach sprechen**,  
24. März 2014, Helene Schwarz

**Bologna: Fiera del Libro**,  
24 marzo 2014, Alessandra Riggione

**Bolzano: Corso di formazione per responsabili**,  
25 marzo 2014, Paolo Buoso, Gerda Winkler

**Pisa: Open Access e Grey Literature**,

07 aprile 2014, Sabine Schmidt

**Pisa: Open Science e Horizon 2020**,  
8 aprile 2014, Sabine Schmidt



**Stuttgart: Musikinformationsmanagement**,  
10.–12. April 2014,  
Eva Moser

**Bozen: Als Team erfolgreich zusammenarbeiten**,  
15. April und 06. Mai,  
2014, Arno Pider

**Hannover: Fachbesuch TIB Hannover**,  
05.–09. Mai 2014,  
David Gebhardi

**Roma: EUROCRIS 2014**,

13–15 maggio 2014, Luigi Siciliano, Sabine Schmidt

**Bozen: Das Verfassen von Texten und Übersetzungen an der unibz**,

15.–16. Mai 2014, Ute Raffener

**Bozen: Projektmanagement für Führungskräfte**,  
20. Mai 2014, Gerda Winkler

## Professionalität stärken Rafforzare la professionalità Librarians' professional development

**WEB: Alma Ask the Expert**,  
27. Mai 2014, Paolo Buoso

**Bolzano: Anticorruzione**,  
30 maggio 2014, Paolo Buoso, Gerda Winkler

**Bremen: Bibliothekartag**,  
04.–06. Juni 2014, Gerda Winkler

**Brescia: Service design in biblioteca**,  
12–13 giugno 2014,

Ingvild Unterpertinger

**Bozen: BoRIS Präsentation**,  
12. Juni 2014, Kai Rasmus Becker, Matthias

Einbrodt, David Gebhardi, Elena Grigolato, Monica Kostner, Ilaria Miceli, Maurizio Montali, Eva Papp, Astrid Parteli, Gerda Winkler

**Newcastle: 6th International Integrity & Plagiarism**, June 16th–18th 2014, Ilaria Miceli



**Stuttgart: Musikinformationsmanagement**,

26.–28. Juni 2014, Eva Moser

**Wien: Bibliometric Summer School**,

06.–11. Juli 2014, Karin Karlics

**Bozen: Einführung in MS Visio**,

27. August 2014, Karin Karlics, Astrid Parteli

**Bozen: Incite Thomson Reuters**,

03. September 2014, Paolo Buoso, Karin Karlics, Sabine Schmidt

**Oxford: I GELU 2014**,

September 15th – 18th 2014, Paolo Buoso, Matthias Einbrodt

**Mannheim: Tagung AG-MB**,

22.–24. September 2014, David Gebhardi

**Hamburg: Fachreferententagung WiWi 2014**,  
25.–26. September 2014, Kai Rasmus Becker

**Frankfurt: Frankfurter Buchmesse**,  
08.–09. Oktober 2014, Astrid Parteli, Ute Raffener

**Trento: Open Access**,

20 ottobre 2014, Paolo Buoso, Sabine Schmidt

**Bozen: Bibliometrie**,

21. Oktober 2014, Kai Rasmus Becker, Elena Grigolato, Monica Kostner, Ilaria Miceli

**Verona: Open Access Day**,

23 ottobre 2014, Luigi Siciliano

**Bozen: Projektmanagement**, 23. Oktober 2014, Astrid Parteli, Ingvild Unterpertinger

**Bolzano: Convegno: I giornali storici nell'era digitale**,  
27 ottobre 2014, Alessandra Riggione, Luigi Siciliano, Gerda Winkler

**Bolzano: Il falso in Internet**, 12 novembre 2014, David Gebhardi, Ilaria Miceli, Alessandra Riggione

## Professionalität stärken Rafforzare la professionalità Librarians' professional development

Bolzano: *Lettura veloce e mappe mentali*,  
18 novembre 2014, Elena Grigolato

Milano: *Assemblea ESSPER*,  
20 novembre 2014, Silvia Piol

Bozen: *Workshop Prozessmanagement*,  
21. November 2014, Paolo Buoso, Gerda Winkler

### Vorträge und Publikationen

Buoso, P. & Winkler, G. (2014). *Qualität und Innovation in der Universitätsbibliothek Bozen – Qualità e innovazione presso la Biblioteca universitaria di Bolzano*. Vortrag auf Tagung: *Was kommt nach der Digitalen Bibliothek? Oltre la biblioteca digitale*, Freie Universität Bozen.

Buoso, P. (2014). *Diario di una migrazione al cloud in biblioteca*. Relazione al convegno Alma Days, Napoli e Palermo.

Einbrodt, M. (2014). *The Primo graphical user interface (GUI) – critique and improvement suggestions*. Paper presented at the IGeLU Conference, Oxford.



Siciliano, L., Schmidt, S. & Kinzler, M. (2014). *BoRIS and BIA: CRIS and Institutional Repository integration at the Free University of Bozen-Bolzano*. *Procedia Computer Science*, 33, p. 68–73. DOI:10.1016/j.procs.2014.06.011

Moser, E. (2014). *Das Angebot und die Dienstleistungen der Universitätsbibliothek*. Vortrag am Bezirkstreffen der öffentlichen Bibliotheken Pustertal, Bruneck.

Gebhardi, D. (2014). *Young, trilingual, just in time – Get to know the University Library of Bolzano*. Vortrag im Rahmen des Aufenthaltes an der TIB und UB Hannover.



Zahlen sprechen lassen  
Numeri che parlano  
Facts & Figures



— DIE WISSENSCHAFTSBIBLIOTHEK SÜDTIROL —



## Zahlen sprechen lassen Numeri che parlano Facts & Figures

Die Nutzungszahlen des Jahres 2014 zeigen, dass die Zugriffszahlen auf die digitalen Bibliotheksressourcen von Jahr zu Jahr intensiver in Anspruch genommen werden, während die physischen Bestände im Vergleich zum Vorjahr um 1% rückläufig sind. Während sich die Nutzung des konventionellen Bestandes auf leicht sinkendem Niveau befindet, stieg die Nutzung der zur Verfügung gestellten elektronischen Ressourcen aufgrund der **komfortablen Suchmöglichkeiten** im neuen Katalog deutlich an. 2014 wurden insgesamt 234.205 Downloads verzeichnet, 50.000 mehr als noch im Vorjahr.

Auch der Trend in der Bestandsentwicklung vom gedruckten Buch zum E-Book setzt sich ungebrochen fort. So wurde der E-Book-Bestand der Universitätsbibliothek Bozen im Jahr 2014 um 14% seines Gesamtvolumens erweitert. Im Jahr 2014 bot die Bibliothek Zugriff auf insgesamt **61.648 E-Books**. Mittlerweile werden 66% des Gesamtbudgets in den Kauf von elektronischen Medien investiert. Vergleicht

man die Ausgaben mit dem Jahr 2007, kann man feststellen, dass sich das Verhältnis der Ausgaben für elektronische Medien und Print-Medien in etwa umgekehrt hat.

Weiter ausgebaut wurde im Jahr 2014 das Angebot an Datenbanken. Für die Musikwissenschaftler wurden mit International Index to Music Periodicals und RILM zwei **hochwertige Datenbanken** lizenziert. Für die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften wurde das Angebot um die zwei Finanzdatenbanken ALDA und ORBIS erweitert.

481 982

Library Visits

256 850

Monographs

234 205

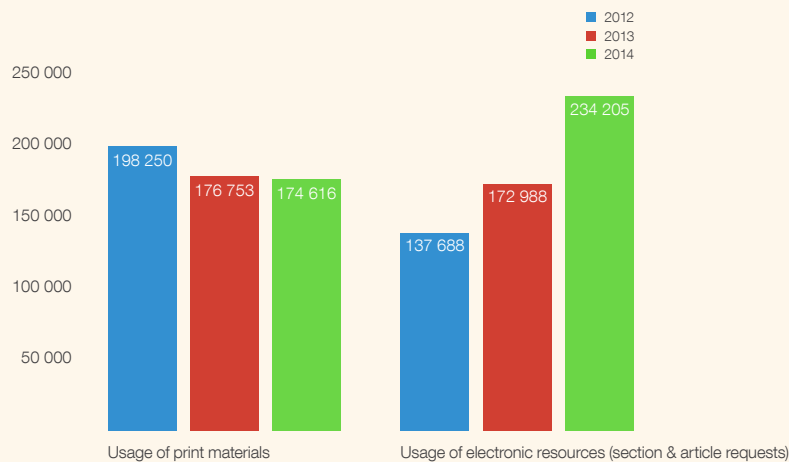
Downloads (section & article requests)

61 648

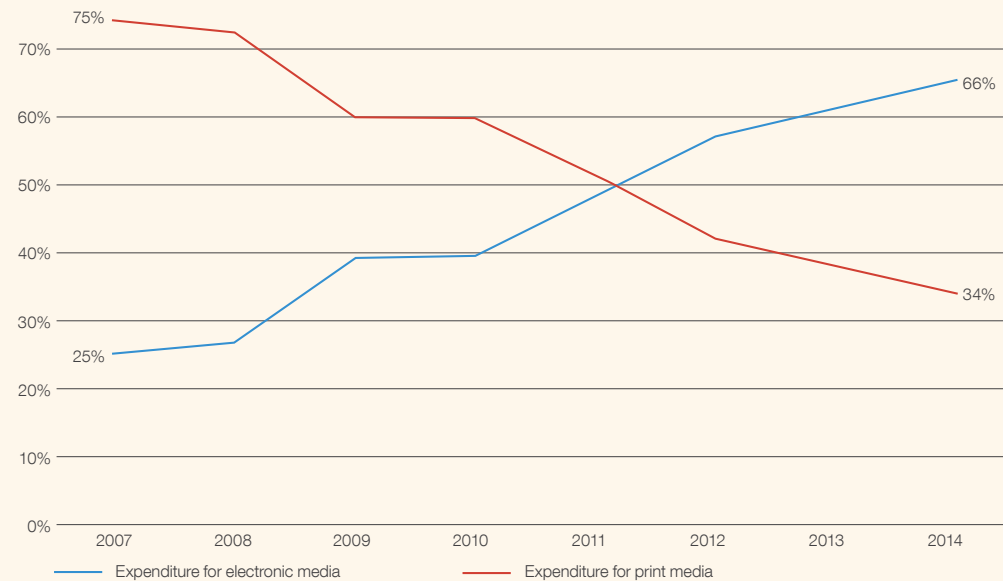
E-Books

# Zahlen sprechen lassen Numeri che parlano Facts & Figures

## The Library on its way into the digital age



## Expenditure for physical and electronic media



# Zahlen sprechen lassen Numeri che parlano Facts & Figures

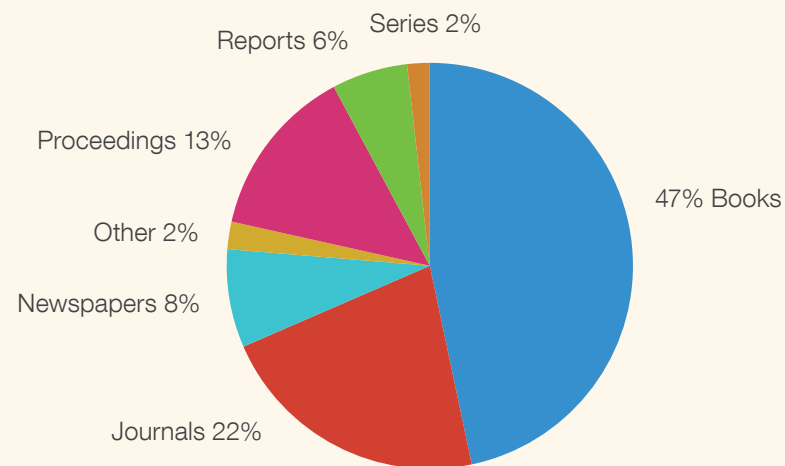
## Media purchase expenditure

2012–2014 in €

	2012	2013	2014
Books (print + electronic)	263 237	200 466	209 457
Journals (print + electronic)	351 356	386 515	374 364
Databases	478 285	474 844	583 380

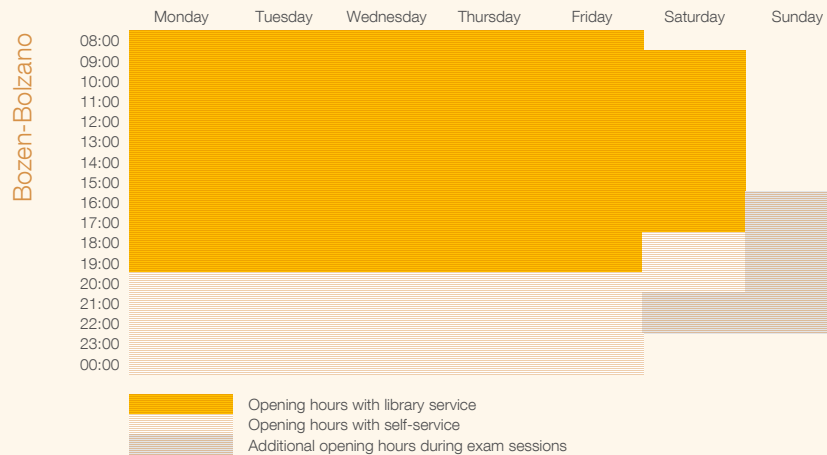
## Electronic resources

by publication type

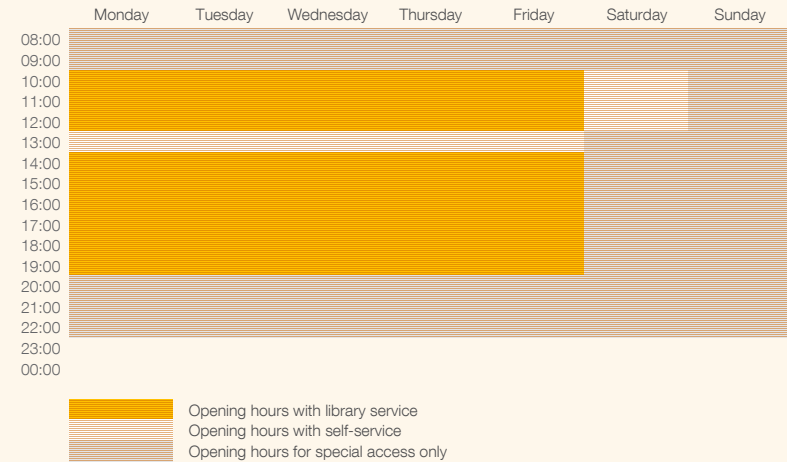


# Zahlen sprechen lassen Numeri che parlano Facts & Figures

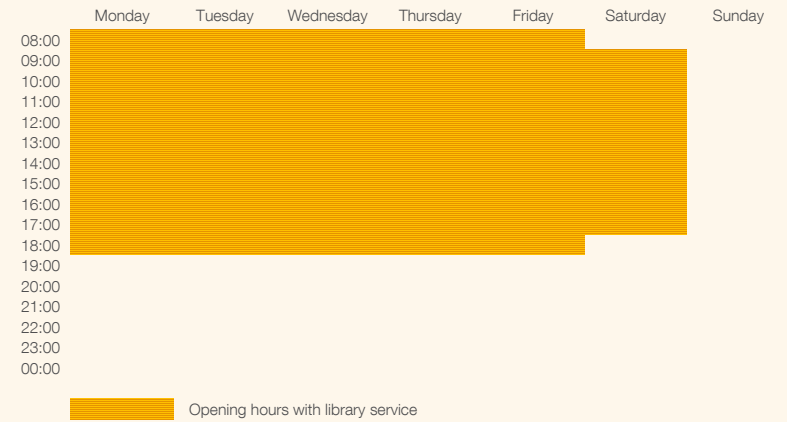
## Opening hours



## Bruneck-Brunico



## Brixen-Bressanone



## Danke

Stiftung Südtiroler Sparkasse  
I&CT unibz



## Impressum

Herausgeberin | Gerda Winkler

Redaktion | Eva Moser

Layout | Astrid Parteli

### Fotos

Music sheet | CCO Public Domain (S. 8)

Students learning at the University Library of Bozen-Bolzano | by Oskar Da Riz 2010 (S. 12)

Talvera bridges in front of Museion in Bolzano | by zio Paolino | CC-BY-NC-SA (S. 16)

Bolzano | by Todd Webber CC-BY-NC-SA (S. 20)

Latemar Gummer | by Auer Christian (S. 28)

Professor writing on blackboard | by Oskar Da Riz 2010 (S. 34)

Paternkofel Zinnen Panorama | by Günter Seggebäing | CC-BY-SA-2.0-de (S. 5)

unibz Library Fotos | by Paolo Buoso, Curzio Castellan,

Barbara Ebert, Matthias Einbrodt, Eva Moser, Gerda Winkler

## Kontakt

[www.unibz.it/library](http://www.unibz.it/library)

[library@unibz.it](mailto:library@unibz.it)

+39 0471 012 300

+39 0472 012 300

+39 0474 012 300